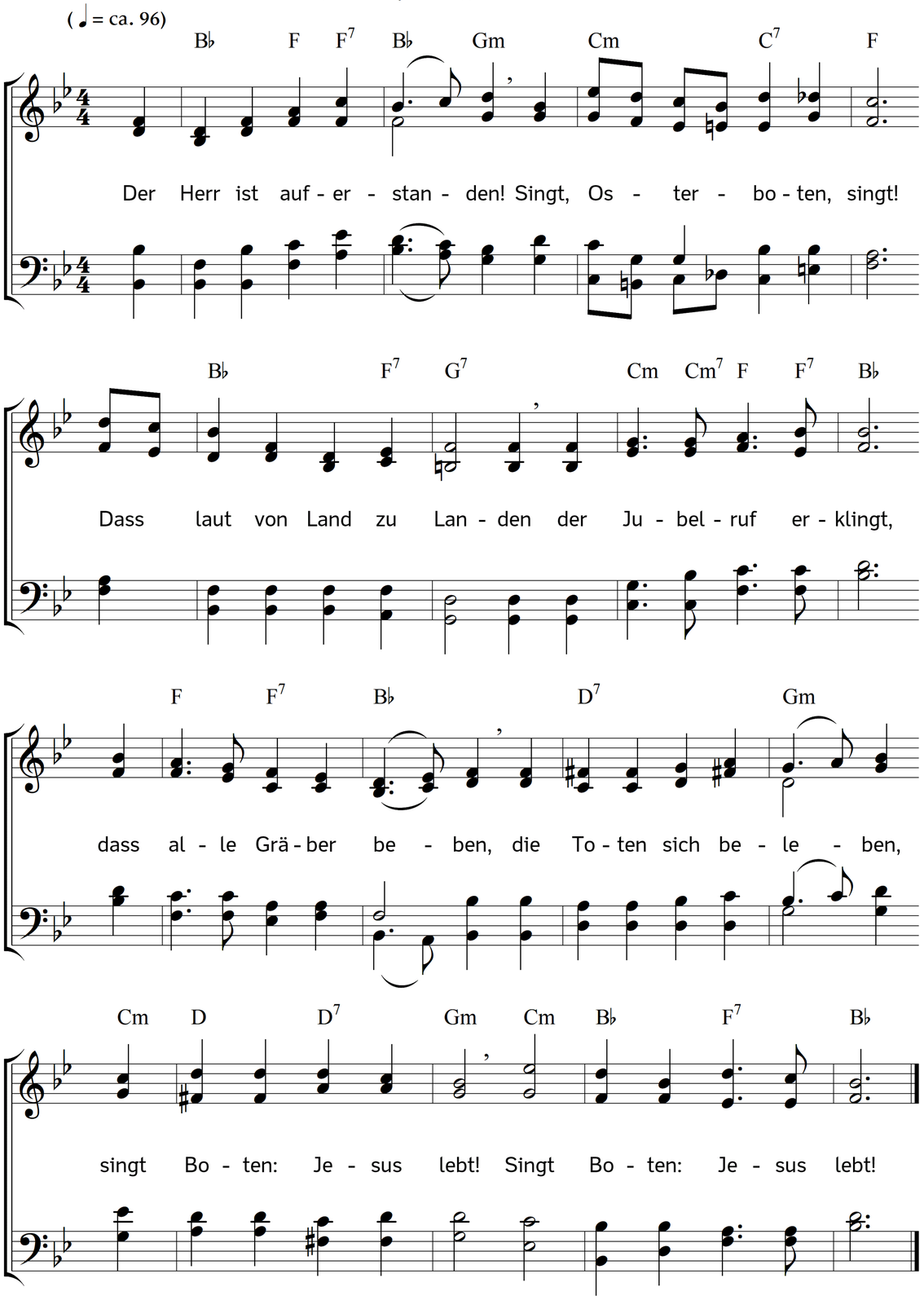
DER AUFERSTANDENE



2. Nicht schläft er mehr als Leiche,
der König lebt im Licht!
Der ewig Siegesreiche
sah die Verwesung nicht.
Er ist vom Tod erstanden;
in den zerrissnen Banden
gefesselt liegt der Feind,
gefesselt liegt der Feind!

3. Uns tönt's aus deinen Grüßen:
Die Sühnung ist vollbracht!
Wir knien zu deinen Füßen,
du Licht in unsrer Nacht,
du Heil der armen Sünder,
du Haupt der Gotteskinder,
nimm uns in deinen Bund,
nimm uns in deinen Bund!

4. Dann ziehn wir zu den Grüften,
und stehn im Morgenrot,
hoch tönt's in allen Lüften:
Wo ist dein Stachel, Tod?
Wo ist dein Sieg, o Hölle?
dass fern die Meereswelle
vom Halleluja hallt,
vom Halleluja hallt!

5. O tragt den Gruß, ihr Boten
des Friedens durch die Welt!
Nicht lasst sie ruhn, die Toten,
denn rettend lebt der Held.
Sie sollen, ihm ergeben,
trotz Tod und Hölle l e b e n,
und e w i g leben i h m,
und e w i g leben i h m.

6. Kommt her zur Osterfeier,
ihr Brüder, kommt herbei!
Herbei zu dem Befreier
aus Satans Tyrannei!
Die Bande sind zerrissen,
eilt aus den Finsternissen
in Jesu Lebensreich,
in Jesu Lebensreich!

Text: Johann Peter Lange. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2010, 2017 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/197/